



Einwohnergemeinde Lenk

INFORMATIONSSCHRIFT

zur Gemeindeversammlung vom
Dienstag, 4. Juni 2013, 20.00 Uhr in der
Aula Schulhaus Dorf

Traktanden:

1. Gemeinderechnung 2012
Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite
 2. Gebührenreglement
Anpassung an übergeordnete Gesetzgebung
 3. Sanierung Kindergarten Bethesda
Genehmigung Ausführungskredit von CHF 1'700'000
 4. Ersatz Kommunalfahrzeug Ladog
Genehmigung Kredit von CHF 136'000
 5. Liegenschaft Schulhaus Pöschenried
Aufhebung der Kaufpreisuntergrenze
 6. Lenk-Simmental Tourismus AG
Solidarbürgerschaft über CHF 380'000
 7. Verschiedenes
-

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zu den traktandierten Geschäften der Gemeindeversammlung informieren wir Sie wie folgt:

1. Gemeinderechnung 2012 Genehmigung und Bewilligung der notwendigen Nachkredite

(Ein vollständiges Exemplar der Gemeinderechnung 2012 kann auf www.lenkgemeinde.ch heruntergeladen, oder auf der Finanzverwaltung bezogen werden.)

Rechnungsführung

Die vorliegende Jahresrechnung 2012 der Einwohnergemeinde Lenk wurde nach dem "Harmonisierten Rechnungsmodell" (HRM) des Kantons Bern für Gemeinden erstellt. Für die Buchhaltung wird das EDV-Programm "Abacus" verwendet. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Roland Abbühl, Finanzverwalter Lenk, im Amt seit 1. April 2008.

Grundlagerechnung

Als Grundlage diente die am 1. Mai 2012 vom Gemeinderat und am 5. Juni 2012 von der Gemeindeversammlung genehmigte Jahresrechnung 2011. Die „Bestätigung der Gemeinde zur Jahresrechnung“ wurde fristgerecht bis spätestens Ende Juli 2012 dem AGR, mit Kopie an das Regierungsstatthalteramt Obersimmental-Saanen, zugestellt.

Voranschlag und Steueranlagen / Gebühren

Der vorgelegte Voranschlag für das Jahr 2012 mit einem Aufwandüberschuss von Fr 152'600.00 wurde von der Gemeindeversammlung am 29. November 2012 mit folgenden Ansätzen beschlossen:

- | | |
|--|--|
| • Einkommens- und Vermögenssteuer | 1.94 Steuereinheiten |
| • Liegenschaftssteuer | 1.5 ‰ vom amtl. Wert |
| • Feuerwehr-Ersatzsteuer | 6.0 % der Staatssteuer max. Fr. 400.00 |
| • Hundetaxe | Fr. 90.00 je Tier |
| • Grund- und Verbrauchsgebühren Wasser | Reglement, Gebührenverordnung |
| • Grund- und Verbrauchsgebühren Abwasser | Reglement, Gebührenverordnung |
| • Abfallgrundgebühr | Fr. 10.00 je Taxpunkt plus MwSt. |

Die wichtigsten Geschäftsfälle

Hauptsächlich sind die nachfolgenden Positionen für das bessere Ergebnis der Jahresrechnung 2012 verantwortlich:

- Mehrertrag/Minderaufwand, Minderertrag/Mehraufwand bei den Funktionen 1 – 8, Total Schlechterstellung um rund Fr. 172'700.00
- Fr. 2,8 Millionen weniger Investitionen als geplant, dadurch Einsparungen von rund Fr. 350'000.00 (Zinsaufwand/Abschreibungen) gegenüber Budget.
- Eingang von periodischen Steuern, aperiodischen Steuern (Grundstückgewinn/Sonderveranlagung) Liegenschaftssteuer um Fr. 100'000.00 höher.

Kommentar zum Rechnungsergebnis

Die Jahresrechnung der Gemeinde Lenk schliesst per 31.12.2012 wie folgt ab:

Ergebnis vor Abschreibungen

Aufwand (ohne Abschreibungen, gemäss Ergebnisübersicht)	Fr.	15'049'676.91
Ertrag	Fr.	17'583'773.53
Ertragsüberschuss brutto	Fr.	2'534'096.62

Ergebnis nach Abschreibungen

Ertragsüberschuss brutto	Fr.	2'534'096.62
Harmonisierte Abschreibungen (inkl. Spezialfinanzierungen)	Fr.	1'432'577.50
Übrige Abschreibungen (auf Bergbahnen / Abwasser)	Fr.	959'820.55
Rechnungsergebnis	Fr.	141'698.57

Vergleich Rechnung zu Voranschlag

Ertragsüberschuss laufende Rechnung	Fr.	141'698.57
Aufwandüberschuss laufende Rechnung	Fr.	152'600.00
Besserstellung gegenüber dem Voranschlag	Fr.	294'298.57

Die Besserstellung ist im Wesentlichen unter Laufende Rechnung (Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen) Seite 4 begründet.

Im Vergleich mit der Vorjahresrechnung ergibt sich bei den Steuereinnahmen folgendes Bild: Die ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr sind gegenüber dem Jahr 2011 um rund Fr. 83'800 tiefer ausgefallen. Bei denen aus Vorjahren gab es eine Verbesserung von Fr. 89'000.00. Gewinn- und Kapitalsteuern liegen Fr. 68'800.00 über dem Vorjahresergebnis. Aus Steuerteilungen natürlicher Personen wurden die Vorjahreswerte übertroffen, bei den juristischen Personen nicht erreicht. Für die Einbussen aus der Steuergesetzrevision 2011/12 wurden gemäss BSIG-Meldung (Bernische Systematische Information Gemeinden) Rückstellungen in der Höhe von Fr. 40'000.00 aufgelöst.

Laufende Rechnung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG	RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
LAUFENDE RECHNUNG	17'442'075	17'583'774	16'960'400	16'807'800	16'254'440	17'214'653
AUFWANDÜBERSCHUSS				152'600		
ERTRAGSÜBERSCHUSS	141'699				960'213	
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	1'399'792	225'681	1'470'200	225'300	1'362'381	228'748
NETTO AUFWAND		1'174'111		1'244'900		1'133'633
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	516'149	443'944	467'700	370'700	425'664	370'958
NETTO AUFWAND		72'205		97'000		54'706
2 BILDUNG	1'564'497	204'688	1'699'800	165'500	1'629'536	154'287
NETTO AUFWAND		1'359'809		1'534'300		1'475'249
3 KULTUR UND FREIZEIT	585'946	175'812	510'500	135'000	428'645	160'745
NETTO AUFWAND		410'134		375'500		267'900
4 GESUNDHEIT	10'682		38'100		83'216	
NETTO AUFWAND		10'682		38'100		83'216
5 SOZIALE WOHLFAHRT	5'027'221	3'360'387	5'130'000	3'440'600	5'058'043	3'439'436
NETTO AUFWAND		1'666'834		1'689'400		1'618'608
6 VERKEHR	2'037'274	379'412	1'516'500	236'500	1'410'002	445'348
NETTO AUFWAND		1'657'862		1'280'000		964'654
7 RAUMORDNUNG	3'967'155	3'744'756	3'538'200	3'323'400	3'805'967	3'621'329
NETTO AUFWAND		222'399		214'800		184'639
8 VOLKSWIRTSCHAFT	577'588	531'471	488'400	515'000	449'948	537'648
NETTO ERTRAG		46'117		26'600		87'700
9 FINANZEN UND STEUERN	1'755'771	8'517'623	2'101'000	8'395'800	1'601'037	8'256'154
NETTO ERTRAG	6'761'852		6'294'800		6'655'117	

Laufende Rechnung (Vergleich zum Voranschlag nach Funktionen)

0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'399'791.78	225'681.13	1'470'200.00	225'300.00	1'362'381.16	228'748.10

012 Exekutive

Eine rückwirkende Nachzahlung von Sozialbeiträgen auf Sitzungsgeldern führte zu einer Überschreitung von Fr. 10'358.05. Budgetierte Aufwendungen für zusätzliche Arbeitsgruppen für die vielfältigen Projekte mussten nicht in vollem Umfang beansprucht werden, Besserstellung rund Fr. 27'400.

029 Allgemeine Verwaltung

Der Nettoaufwand ist um Fr. 38'000 tiefer als budgetiert. Die Personalkosten liegen trotz vorgenommenen Abgrenzungen von Zeitguthaben um Fr. 9'000 unter den Budgetannahmen. Kleinere Einsparungen und leicht höhere Einnahmen aus Dienstleistungserträgen begünstigen das Resultat mit ca. Fr. 6'000. Eine Überschreitung durch Anschaffung von Büromöbeln und Minderaufwand bei der Informatik begünstigen das Resultat netto mit Fr. 21'000.

090 Gemeindehaus

Besserstellung Fr. 17'000. Budgetierter Gebäudeunterhalt wurde nicht ausgeführt.

1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
516'149.40	443'943.70	467'700.00	370'700.00	425'664.35	370'958.35

100 Mass und Gewicht

Die Kosten für die Nachführung vom Vermessungswerk und Neuvermessungen liegen Fr. 15'000 unter den Budgetannahmen.

101 Übrige Rechtspflege

Der Nettoaufwand liegt knapp Fr. 56'000 unter den Budgetannahmen. Die Nettogebühreneinnahmen des Bauinspektorats liegen ca. Fr. 88'000 höher als angenommen. Die Sicherheitsvorkehrungen im Zusammenhang mit den Gletscherseen verursachten Kosten von rund Fr. 40'000. Der Aufwand für die Nachtruhkontrollen liegt um knapp Fr. 8'500 unter dem Budget.

140 Feuerwehr

Die Rechnung muss ausgeglichen sein. Es konnten rund Fr. 16'000 der Spezialfinanzierung zugewiesen werden. Budgetiert war eine Entnahme von Fr. 21'200. Das gute Ergebnis kam durch tiefere Personalkosten und weniger Sachaufwand und Unterhaltskosten zustande.

151 Militär

Die Unterhaltskosten liegen durch die Scheibensanierung rund Fr. 8'000 über den Budgetannahmen.

160 Zivilschutz

Der Beitrag an die ZSO Obersimmental liegt um Fr. 23'000 unter den Budgetvorgaben. Wie in vergangenen Jahren, kann das Defizit von rund Fr. 38'500 nicht mehr über die Schutzraumabgaben ausgeglichen werden. Schlechterstellung Fr. 62'000.

2 Bildung

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'564'496.52	204'688.15	1'699'800.00	165'500.00	1'629'536.25	154'287.45

Der Kostenbeitrag an die Musikschule Saanenland fiel um Fr. 11'000 tiefer aus. Eine Besserstellung bei den Schulanlagen macht Fr. 23'000 aus. Für die Volksschule liegen die Nettokosten rund Fr. 136'000 unter den Budgetannahmen. Die Besserstellung kam nebst dem Unterhalt von Mobilien und der Position spezielle Anlässe vor allem bei den Personalkosten sowie Lohnanteilen an den Kanton zustande. Die Nettokosten der Tagesschule belaufen sich auf ca. Fr. 26'000.

3 Kultur und Freizeit

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
585'946.40	175'812.00	510'500.00	135'000.00	428'645.10	160'745.25

309 Übrige Kulturförderung

An die Stiftung Kulturförderung wurde ein einmaliger zusätzlicher Beitrag in der Höhe von Fr. 10'000 ausgerichtet.

330 Wanderwege, LL-Loipen, Parkanlagen

Die Personalkosten liegen wegen vorgenommenen Abgrenzungen von Zeitguthaben um Fr. 7'700 über den Budgetannahmen. Die Unterhaltskosten liegen, nicht zuletzt wegen dem strengen Winter um 14'000 höher als budgetiert.

340 Sport

Ein unvorhergesehener Beitrag an das Defizit der TEC-Anlagen führte zu Fr. 42'000 Mehrkosten. Entgegen generierte das Loipengeschäft Mehreinnahmen von Fr 37'300.

4 Gesundheit

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
10'681.65	0.00	38'100.00	0.00	83'215.50	0.00

Ein Beitrag von Fr. 2'000 an Unkosten für den Erhalt des Spitals Zweisimmen wurde geleistet. An den Spitex-Verein Obersimmental musste die budgetierten Fr. 25'000 nicht bezahlt werden. Die schulärztliche Pflege liegt um Fr. 2'800 unter den Annahmen. Für die Lebensmittelkontrolle mussten Fr. 1'500 weniger ausgegeben werden.

5 Soziale Wohlfahrt

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'027'221.35	3'360'386.95	5'130'000.00	3'440'600.00	5'058'043.45	3'439'435.90

520 Rückerstattung Kanton an die Prämienverbilligung

Aus Vorjahren begünstigten Fr. 26'000.00 das Ergebnis positiv.

530 Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Gemeindeanteil an der Ergänzungsleistung (EL) ist um Fr. 40'000 höher ausgefallen, als bei der Budgetierung vom Kanton vorgegeben wurde.

533 Lastenausgleich FAMZU

Der Gemeindeanteil fiel um Fr. 4'000.00 tiefer aus.

540 Jugendarbeit Saanen

Der Gemeindeanteil macht erstmals Fr. 8'300 aus.

542 Beitrag Kindertagesstätte KITA

Der Gemeindeanteil macht erstmals Fr. 20'700 aus.

571 Alters- und Pflegeheim Halten

Es handelt sich hier um eine selbsttragende Sonderrechnung, d.h. ein Ertragsüberschuss wird in eine Rückstellung eingelegt. Es konnte statt des budgetierten Defizits von Fr. 111'400 eine Einlage von Fr. 9'500 vorgenommen werden. Mit der Umsetzung der neuen Pflegefinanzierung ab 01.01.2011 wird der Einwohnergemeinde ein Mietzins von Fr. 280'000 für die Gebäulichkeiten bezahlt und für die Infrastruktur wurden Rückstellungen von Fr. 120'000 gebildet. Die Liegenschaftssteuer und die Schwellentel- le wurden im Rahmen der Mietzinszahlung vom Grundeigentümer bezahlt. Die Einnahmen der Leistungen von Heimbewohnern, Krankenkasse und Kantonsbeiträge liegen um Fr. 214'700 über den Budget- annahmen. Erwerbsausfallentschädigungen und Krankentaggeldvergütungen liegen ebenfalls um Fr. 12'000 über dem Voranschlag. Ein erheblicher Mehraufwand von Fr. 163'000 entstand beim Gebäu- deunterhalt vor allem durch eine dringende Rohrleitungssanierung.

580 Sozialhilfe

Per Saldo Aufwand/Ertrag gegenüber dem Budget ergab sich eine Besserstellung von rund Fr. 262'400.

581 Zuschüsse an minderbemittelte Personen

Die positive Abweichung beträgt rund Fr. 34'400.

582 Wohlfahrts- und Fürsorgeeinrichtungen

Weniger administrativer Aufwand und weniger Beiträge führten zu einer Besserstellung gegenüber Bud- getannahmen von Fr. 44'000.

585 Unterhaltsbeiträge für Kinder (Alimente)

Einige Fallveränderungen begünstigten die Budgetannahmen mit rund Fr. 28'000.

587 Lastenausgleich Sozialhilfe

Der Nettobeitrag an den Kanton für die Sozialhilfe fiel um Fr. 310'000 höher aus als budgetiert, dies weil durch die Gemeinde kaum Vorschüsse geleistet werden mussten.

6 Verkehr

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2'037'273.70	379'412.35	1'516'500.00	236'500.00	1'410'001.60	445'347.95

620 Gemeindestrassennetz

Gesamthaft fiel der Nettoaufwand um rund Fr. 352'300 höher aus als vorgesehen. Zur Verschlechterung beigetragen haben im Wesentlichen die Abgrenzung von Zeitguthaben Fr. 20'000, die Schneeräumung Fr. 121'000, dringend benötigter Strassenunterhalt Fr. 192'000 und Unterhalt der Fahrzeuge Fr. 17'000.

621 Parkplätze

Der Ertrag aus den Parkgebühren liegt um ca. Fr. 6'000 und die Entschädigung für Parkplatzkontrolle ebenfalls um Fr. 4'500 unter dem Budget. Die Aufwendungen der Parkplatzerstellung liegt Fr. 13'000 über dem Voranschlag.

630 Privatstrassen

Die budgetierten Beteiligungen kamen nicht alle zur Auszahlung und begünstigen das Ergebnis mit Fr. 15'400.

650 Öffentlicher Verkehr

Beim Busbetrieb sowie beim Kantonsbeitrag für den öffentlichen Verkehr liegen die Beiträge saldiert um ca. Fr. 26'300 über den Annahmen und Vorgaben.

7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'967'155.15	3'744'756.05	3'538'200.00	3'323'400.00	3'805'967.20	3'621'328.50

700 Wasserversorgung

Positiver Rechnungsabschluss dieser Spezialfinanzierung, dadurch eine Einlage in die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich von Fr. 474'816.45. Dies war möglich, weil infolge verzögerter Investitionen weniger Abschreibungen getätigt werden mussten und ein Einnahmeüberschuss in der Investitionsrechnung resultierte.

710 Abwasserentsorgung

Der ARA Betriebsbeitrag liegt rund Fr. 68'000 über dem Voranschlag. Die Rechnung schliesst mit einem negativen Betrag und Einnahmen aus dem Vorschusskonto von Fr. 89'000 ab. Die Investitionsbeiträge für die Gesamtsanierung sind per Ende Berichtsjahr fast abgeschlossen. Durch Minimalinvestitionen soll der Vorschuss in den kommenden Jahren abgeschrieben werden.

720 Abfall- und Tierkörperbeseitigung

Die Einlage in die Spezialfinanzierung betrug Fr. 120'535.60 (Voranschlag Fr. 115'900). Im Wesentlichen sind tiefere Abfuhr- und Entsorgungskosten sowie Aufwand im Zusammenhang Annahme und Sortierkosten wie auch mit dem Kompostierplatz Klöpflisberg dafür verantwortlich.

789 Übrige Immissionen

Der ausgeschüttete Gemeindeanteil von Fr. 900 der CO²-Abgabe liegt Fr. 1'400 unter dem Budgetbeitrag.

8 Volkswirtschaft

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
577'588.35	531'470.70	488'400.00	515'000.00	449'947.70	537'647.45

810 Landwirtschaft

Die budgetierten Kosten des Impfbegleiters im Rahmen von ca. Fr. 6'000 sind weggefallen. Beiträge an Viehzuchtgenossenschaften liegen leicht unter den Annahmen.

810 Forstrevierverwaltung

Im Voranschlag war ein Nettoaufwand von Fr. 37'400 vorgesehen, resultiert ist ein Nettoaufwand von Fr. 53'600.

830 Tourismus

Der Beitrag an Lenk-Simmental Tourismus AG liegt mit Fr. 56'500, die übrigen Beiträge mit Fr. 2'500 über den Budgetannahmen.

9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2012		Voranschlag 2012		Rechnung 2011	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'755'770.66	8'517'622.50	2'101'000.00	8'395'800.00	1'601'037.35	8'256'153.90

900 Periodische Steuern

Gesamthaft ergab sich eine Zunahme von rund Fr. 67'000. Die Einkommens- und Vermögenssteuern natürlicher Personen im Rechnungsjahr liegen Fr. 154'000 unter, die aus Vorjahren Fr. 21'000 über den Annahmen. Die Steuerteilungen natürlicher Personen sind um Fr. 82'400 und die der juristischen Personen um Fr. 55'000 höher. Die Gewinn- und Kapitalsteuern sind um Fr. 33'000 über dem Budget. Die Quellensteuern übertrafen die Budgetannahmen bei Fr. 83'100. Für die Einbussen aus der Steuergesetzrevision 2011/12 wurden gemäss BSIG-Meldung (Bernische Systematische Information Gemeinden) Rückstellungen in der Höhe von Fr. 40'000 aufgelöst.

901 Aperiodische Steuern

Die Grundstückgewinnsteuern, Sonderveranlagungen Nachsteuern/Bussen resultierte eine Budgetüberschreitung von Fr. 10'700.

902 Liegenschaftssteuern

Mehrertrag von rund Fr. 24'300.

903 Steuerabschreibungen

Für allfällige Steuerausfälle wurden die Rückstellungen gemäss dem Debitorenausstand angepasst. Die Steuerverwaltung musste weniger Steuern abschreiben als angenommen, Besserstellung Fr. 37'000.

920 Finanzausgleich

Die Ausgleichszahlungen und –belastungen richten sich nach dem neuen FILAG 2012, gültig ab 01.01.2012. Im Voranschlag aufgenommen wurde für Leistungen und Ausgleich ein Nettobetrag von Fr. 1'029'200, in der Rechnung abgerechnet mit Fr. 1'047'000.

930 Anteile an kantonalen Steuern und Abgaben

Erbschafts- und Schenkungssteuern liegen mit Fr. 6'000 unter den Fr. 12'000 Budgetannahmen.

940 Zinsen

Minderaufwand per Saldo Aufwand/Ertrag von rund Fr. 125'000.

942 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Besserstellung netto beträgt Fr. 32'000. Der Unterhaltsaufwand der landwirtschaftlichen und übrigen Liegenschaften fiel ca. Fr. 30'000 tiefer aus. Verkaufsbemühungen verursachten Kosten von ca. Fr. 49'000 und Liegenschaftssteuer und Schwellentelle vom Altersheim, welche im Rahmen der Mietzinsvereinbarung durch die Gemeinde bezahlt werden, machen Fr. 14'000 aus.

990 Abschreibungen

Die harmonisierten Abschreibungen sind in der Rechnung 2012 um rund Fr. 225'000 tiefer ausgefallen als budgetiert (infolge reduzierter Investitionstätigkeit). Zusätzliche, im Voranschlag nicht vorgesehene Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen von Fr. 53'500.00, wurden vom Gemeinderat beschlossen.

Investitionsrechnung

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung		4'564'720	4'564'720	7'445'000	7'445'000	11'448'134	11'448'134
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG					61'889	
29	Allgemeine Verwaltung					61'889	
029.506.01	IT, Gemeinde					61'889	
2	BILDUNG	26'946		2'000'000		113'880	
217	Schulanlagen	26'946		2'000'000		113'880	
217.503.02	Mehrzweckhalle Neubau	7'567		2'000'000		113'880	
217.503.03	Sanierung & Erweiterung Kindergarten	19'379					
3	KULTUR UND FREIZEIT	223'292	208'292	200'000	100'000	2'433'152	2'967'206
309	Kulturförderung					57'420	
309.525.02	IG Schloss Blankenburg Beitrag					57'420	
340	Sport	15'000				1'940'432	
340.503.01	Hallenbad, Projektierungskredit					432	
340.503.02	Erlebnisbad Lenk-Simmental (FP)					1'300'000	
340.523.03	TEC GmbH Lenk, Sanierung Tennisplätze	15'000				140'000	
340.524.01	Erlebnisbad Lenk-Simmental (AZ)					500'000	
350	Kurs- und Sportzentrum "KUSPO"	208'292	208'292	200'000	100'000	435'300	2'967'206
350.503.08	KUSPO, Investitionen, normale	208'292		200'000		435'300	
350.603.01	Entwicklung KUSPO						2'749'557
350.660.08	KUSPO, Beiträge Bund Investitionen		208'292		100'000		217'650
5	SOZIALE WOHLFAHRT			100'000	100'000		
571	Alters- und Pflegeheim			100'000	100'000		
571.503.01	Alters- und Pflegeheim, Infrastruktur			100'000			
571.663.01	Alters- und Pflegeheim, Beiträge				100'000		
6	VERKEHR	1'231'896	406'873	1'870'000	500'000	591'801	163'945
620	Gemeindestrassennetz	1'231'896	406'873	1'870'000	500'000	591'801	163'945
620.501.03	Gutenbrunnenstr., Dorf-äuss. Seitenb.	-3'200				117'005	
620.501.04	Mittlere Aegertenstr., Ausbau / Trottoir					65'968	
620.501.08	Ausbau/Sanierung Metschstrasse	220'415		300'000		222'722	
620.501.27	Seefluh Strassenbau	649'471		1'200'000		527	
620.501.29	Sanierung Sagistrasse Verbreiterung			70'000			
620.501.30	Sanierung Gässli			100'000			
620.501.32	Belag PP/Sesselbahn Wallegg	41'348					
620.501.33	Belag Wendepplatz Bühlberg	32'686					
620.503.01	Werkhoferweiterung auf Südseite	291'176		200'000		40'684	
620.506.14	Ersatz Unimoc Wegmeister					144'896	
620.661.01	Ausbau Metschstrasse, Beiträge Kt. / Bund		139'000		350'000		163'945
620.611.02	Ausbau Seefluhstrasse, Beiträge Kt./Bund		101'433				
620.669.02	Werkhoferw. auf Südseite Beitrag GVB		52'200		150'000		
620.610.20	Ersatzabgabe Parkplätze		114'240				
7	UMWELT UND RAUMORDNUNG	1'905'607	386'075	1'910'000	205'000	1'594'377	239'741
700	Wasserversorgung	295'643	295'643	830'000	125'000	196'381	196'381
700.501.03	Gen. Wasserplanung GWP / Netzber.	30'813					
700.501.04	Filteranlage/Ausbau Blattiquelle	19'367		420'000		7'410	
700.501.22	Wasserversorgung, Grossunterhalt	41'642		100'000		118'805	
700.501.24	Ersatz Leitung Gässli			100'000			
700.501.25	Probebohrung Leiterli, Wasserfass.			10'000			
700.501.26	Notvers. Zusammenschl. St. Stephan			200'000			
700.503.03	Neue Steuerung, Wasserversorgung	11'691					
700.592.00	UT Einnahmeüberschuss Investitionsrg. in laufende Rechnung	192'130				70'166	
700.610.01	Wasseranschlussgebühren		286'795		120'000		75'856
700.661.02	Sondierfassungen Grundw., Beiträge		13'923				
700.661.03	Gen. Wasserplanung GWP/Beitrag		9'925				
700.661.04	Neue Steuerung, Beitrag						120'525
700.661.05	Einbau Luftentfeuchtungsanl., Beitrag		-15'000				
700.661.15	Probebohrung Leiterli, Beiträge				5'000		

FUNKTIONALE GLIEDERUNG		RECHNUNG 2012		VORANSCHLAG 2012		RECHNUNG 2011	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung							
710	Abwasserentsorgung	1'312'753	90'433	800'000	80'000	1'338'814	43'360
710.501.03	Sanierung Kanalisation Neufeld	11'111					
710.501.05	Kanalisation-Trennsystem, Relais GEP			100'000			
710.501.06	Kanalisation Mittelstr., Schachtsanierung	12'963					
710.501.07	Ersatz Leitung Gässli			100'000			
710.501.08	Erschliessung Kanalisation Pöschenried			500'000			
710.501.09	Abwasserentsorgung, Grossunterhalt	2'599		100'000			
710.562.01	ARA oberes Simmental, div. Investitionen	1'286'080				1'338'814	
710.610.01	Kanalisationsanschlussgebühren		158'433		80'000		43'360
710.661.01	Gen. Entwässerungsplanung GEP, Beitr.		-68'000				
720	Abfallentsorgung	297'211		280'000		32'182	
720.501.05	Sammelstelle Werkhof Erweiterung & Ers.	297'211		280'000		32'182	
790	Raumplanung					27'000	
790.509.02	Revision Gefahrenkarte Lenk					27'000	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	100'181	75'557	170'000	190'000	308'040	224'544
814	Verbauungen und Aufforstungen	100'181	75'557	170'000	190'000	183'040	224'544
814.505.10	Instandstellungs- + Pflegeprojekt	89'762		110'000		133'280	
814.505.11	Waldbaut Seefluhwald inkl. Hang	10'419		60'000		49'760	
814.661.10	Instandstellungsprojekte, Beiträge		75'557		89'000		85'627
814.661.11	Waldbau Seefluhwald inkl. Hang, Beiträge				101'000		138'917
830	Tourismus					125'000	
830.501.02	Lenkersee, Parkerweiterung Nord					125'000	
9	FINANZVERMÖGEN	1'076'797	3'487'923	1'195'000	6'350'000	6'344'994	7'852'697
942	Liegenschaften Finanzvermögen			100'000		2'749'557	2'749'557
942.503.03	Gemeindeliegenschaften Grossunterh.			100'000			
942.503.10	UT vom VW ins FV (IR-Buchung)					2'749'557	
942.695.01	UT Liegenschaften Finanzverm. In BRg.						2'749'557
999	Abschluss Investitionsrechnung	1'076'797	3'487'923	1'095'000	6'350'000	3'595'437	5'103'140
999.590.01	Passivierte Einnahmen	1'076'797		1'095'000		3'595'437	
999.690.01	Passivierte Ausgaben		3'487'923		6'350'000		5'103'140

Investitionsrechnung

Steuerhaushalt (ohne Spezialfinanzierungen)

Bruttoinvestitionen
Investitionseinnahmen
Nettoinvestitionen

	Rechnung 2012	Voranschlag 2012	Rechnung 2011
	1'582'315.40	4'440'000.00	6'285'319.60
	690'721.90	890'000.00	6'105'252.65
	891'593.50	3'550'000.00	180'066.95

Spezialfinanzierungen (Wasser / Abwasserentsorgung / Abfall / Feuerwehr)

Bruttoinvestitionen gebührenfinanzierte Anlagen
Investitionseinnahmen
Nettoinvestitionen

	1'905'607.30	1'910'000.00	1'567'377.00
	386'075.30	205'000.00	239'741.00
	1'519'532.00	1'705'000.00	1'327'636.00

Gesamtgemeinde

Total Bruttoinvestitionen
(inkl. 942/Liegenschaften Finanzvermögen)
Investitionseinnahmen

Total Nettoinvestitionen

3'487'922.70	6'350'000.00	7'852'696.60
1'076'797.20	1'095'000.00	6'344'993.65
2'411'125.50	5'255'000.00	1'507'702.95

Die Investitionen im Steuerhaushalt teilen sich folgendermassen auf: Projektierungskosten MZH (8'000), Projektierungskosten Kindergarten (19'000), Sanierung Tennisplätze (15'000), Strassenbau (netto 700'000), Werkhof (netto 239'000), Ersatzabgabe Parkplätze (-114'000), und Forstwesen (netto - 25'000). Bei der Wasserversorgung konnte ein Betrag von Fr. 192'000 z.G. der Laufenden Rechnung belastet werden. Die Investitionen der Abwasserversorgung (1'220'000) sind vor allem mit den Sanierungsarbeiten der ARA Obersimmental angefallen.

Budgetierte, jedoch noch nicht getätigte Investitionen sind: Schulanlage Fr. 2'000'000, Strassenbereich rund Fr. 550'000, Wasserversorgung Fr. 530'000.

Bestandesrechnung

Bestandesgliederung		Bestand 01.01.2012	Zuwachs	Abgang	Bestand 31.12.2012
1	Aktiven	23'417'001	41'761'058	41'548'429	23'629'629
10	Finanzvermögen	12'216'616	38'392'122	38'287'526	12'321'213
100	Flüssige Mittel	1'034'985	23'011'874	22'943'201	1'103'658
101	Guthaben	5'431'064	14'997'010	15'131'333	5'296'742
102	Anlagen	5'745'867	312'438	208'292	5'850'013
103	Transitorische Aktiven	4'700	70'800	4'700	70'800
11	Verwaltungsvermögen	11'200'385	3'279'631	3'260'903	11'219'112
114	Sachgüter	8'018'862	3'279'631	3'011'593	8'286'900
115	Darlehen und Beteiligungen	1'223'414		53'500	1'169'914
116	Investitionsbeiträge	1'958'108		195'811	1'762'298
12	Spezialfinanzierungen		89'305		89'305
128	Vorschüsse für Spezialfinanz.		89'305		89'305
2	Passiven	23'417'001	51'319'715	51'107'086	23'629'629
20	Fremdkapital	13'348'966	50'039'550	49'988'556	13'399'960
200	Laufende Verpflichtungen	1'561'937	19'600'896	18'994'111	2'168'723
201	Kurzfristige Schulden	2'500'000	30'243'074	30'743'074	2'000'000
202	Mittel- und langfr. Schulden	8'190'500		96'625	8'093'875
203	Verpflicht. für Sonderrechn.	769'503	136'680	12'346	893'836
204	Rückstellungen	218'900	54'400	51'000	222'300
205	Transitorische Passiven	108'126	4'500	91'400	21'226
22	Spezialfinanzierungen	5'320'403	1'138'466	1'118'530	5'340'339
228	Verpflicht. Spezialfinanzierung	5'320'403	1'138'466	1'118'530	5'340'339
23	Eigenkapital	4'747'632	141'699		4'889'330
239	Eigenkapital	4'747'632	141'699		4'889'330

Bestandesrechnung

Aktiven

Finanzvermögen

Das Finanzvermögen hat im Berichtsjahr um rund Fr. 0.1 Mio. (Guthaben und Anlagen unverändert) auf rund Fr. 12.3 Mio. zugenommen.

Verwaltungsvermögen

Das Verwaltungsvermögen erhöhte sich von Fr. 11.2 Mio. zu Beginn des Berichtsjahres um die Nettoinvestitionen von Fr. 2.4 Mio. auf 13.6 Mio. Franken per Bilanzstichtag 31.12.2012. Nach Vornahme der harmonisierten und übrigen Abschreibungen von Fr. 2.4 Mio. beträgt das Verwaltungsvermögen per Jahresabschluss 11.2 Mio. Franken.

Der Bestand an Darlehen und Beteiligungen eigener Anstalten und privater Institutionen verringerte sich um die zusätzlichen Abschreibungen an Bergbahnbeteiligungen von Fr. 53'500 auf einen Bestand von 1.17 Mio. Franken per 31.12.2012.

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierung Abwasser benötigte einen Vorschuss von der Gemeinde von Fr. 89'304.72.

Passiven

Fremdkapital

Das Fremdkapital erhöhte sich im Berichtsjahr um Fr. 0.05 Mio. auf 13.4 Mio. Franken. Die laufenden Verpflichtungen sind am Jahresende um Fr. 0.6 Mio. höher ausgewiesen als im Vorjahr. Die Schulden für kurz- und langfristige Verpflichtungen haben um ca. Fr. 0.6 Mio. auf Fr. 10.1 Mio. abgenommen.

Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen

Diese Verpflichtungen blieben, trotz den guten Rechnungsabschlüssen und den gesetzlich vorgeschriebenen Rückstellungen für die Werterhaltungen Abwasser und Wasserversorgung, praktisch unverändert und weisen einen Stand von Fr. 5.3 Mio. auf. Die ARA-Sanierung löste Entnahmen aus Werterhalt aus und benötigte einen kleinen Vorschuss der Gemeinde.

Eigenkapital

Dank dem positiven Rechnungsergebnis konnte das Eigenkapital um Fr. 141'698.57 auf Fr. 4'889'330.12 erhöht werden.

Nachkredite

Alle Nachkredite (über Fr. 3'000.00 pro Posten) von insgesamt Fr. 3'595'125.65 sind in einer separaten Nachkreditabelle aufgeführt und mit den entsprechenden Begründungen versehen. Davon sind Fr. 3'002'890.33 als so genannt gebunden erklärt worden und Fr. 538'735.32 liegen in der freien Kompetenz des Gemeinderates. Die Gemeindeversammlung hat nur über einen Nachkredit in der Höhe von Fr 53'500 für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen zu befinden.

Finanzkennzahlen

Selbstfinanzierungsgrad

Selbstfinanzierungsgrad in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Ein Wert zwischen 60 – 80 % gilt als kurzfristig genügend, ein Wert über 100 % kann als sehr gut beurteilt werden

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
72.96	168.24	205.84	102.22	123.40
				140.80

Selbstfinanzierungsanteil

Selbstfinanzierung in Prozenten des Finanzvertrages.

Ein Wert unter 10 % gilt als ungenügend, ein Wert über 14 % als gut.

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
19.32	16.23	20.06	15.44	17.72 13.80

Zinsbelastungsanteil

Nettozinsen in Prozenten des Finanzvertrages.

Ein Wert unter 0 % gilt als sehr tiefe Belastung.

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
0.21	0.08	-1.97	-1.98	-0.58 -1.20

Kapitaldienstanteil

Kapitaldienst in Prozenten des Finanzertrages.

Ein Wert zwischen 12 % - 20 % gilt als hohe Belastung.

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
12.91	12.05	8.41	8.13	10.61 5.80

Bruttoverschuldungsanteil

Bruttoverschuldung in Prozenten des Finanzertrages.

Ein Wert unter 50 % gilt als sehr gut, zwischen 50 % - 100 % gilt er als gut.

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
70.86	60.20	57.19	68.83	65.06 36.10

Investitionsanteil

Bruttoinvestitionen in Prozenten der konsolidierten Ausgaben.

Ein Wert zwischen 10 % - 20 % wird mit „mittlere Investitionstätigkeit bewertet.

2009	2010	2011	2012	Mittelwert Lenk Mittelwert Gemeinden
31.16	16.08	29.21	20.53	23.66 13.10

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat von Lenk hat die vorliegende Jahresrechnung an seiner Sitzung vom 30. April 2013 genehmigt und beantragt der Gemeindeversammlung:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2012 mit einem Ertragsüberschuss von 141'698.57.
2. Genehmigung eines Nachkredites für zusätzliche Abschreibungen auf Bergbahn-Beteiligungen von total Fr. 53'500.00

2. Gebührenreglement Anpassung an übergeordnete Gesetzgebung

Infolge Änderungen in der übergeordneten Gesetzgebung sind rückwirkend ab 1. Januar 2013 zwei neue Artikel in das Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Lenk aufzunehmen. Es handelt sich dabei um folgende Artikel:

Prostitutionsgewerbe	Art. 21a ¹ Soweit Gesuche gemäss Gesetz über das Prostitutionsgewerbe (PGG; BSG 935.90) im Rahmen eines Baubewilligungsverfahrens behandelt werden	Gebühren gemäss Art. 30 ff
	² Stellungnahme zu Bewilligungsgesuchen gemäss Art. 18 Abs. 2 PGG	Aufwandgebühr I
	³ Kontrollen gemäss Art. 12 Abs. 1 PGG	Aufwandgebühr II

Per 1. April 2013 sind Gesetz und Verordnung über das Prostitutionsgewerbe in Kraft getreten. Darin sind Aufgaben enthalten, welche durch die Gemeinde zu übernehmen sind. Damit die anfallenden Arbeiten entsprechend verrechnet werden können, ist das Gebührenreglement mit Art. 21a zu ergänzen.

Hundetaxe	Art. 29a ¹ Die Gemeinde erhebt eine Hundetaxe gemäss Art. 13 des kantonalen Hundegesetzes.
	² Taxpflichtig sind Hundehalterinnen und Hundehalter, welche am 1. August in der Gemeinde Wohnsitz haben.
	³ Der Gemeinderat legt die Höhe der Taxe zwischen CHF 90.00 und 120.00 (jährlich pro Hund) in einer Verordnung fest. Die Höhe der Taxe ist für alle Hunde gleich.
	⁴ In Ergänzung zu Art. 13. Abs. 4 Hundegesetz sind folgende Hunde von der Taxpflicht befreit: a) Rettungs- und Katastrophenhunde (www.redog.ch) b) Therapiehunde (www.skq.ch)

Per 1. Januar 2013 ist das neue Hundegesetz in Kraft getreten. Es ersetzt das Gesetz über die Hundetaxe aus dem Jahre 1903. Aufgrund der neuen Gesetzgebung ist die Hundetaxe in einem kommunalen Reglement festzulegen. Aus diesem Grund ist das Gebührenreglement mit Art. 29a zu ergänzen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Art. 21a und 29a rückwirkend per 1. Januar 2013 in das Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Lenk aufzunehmen.

3. Sanierung Kindergarten Bethesda Genehmigung Ausführungskredit von CHF 1'700'000 (inkl. MwSt.)

Die Gemeindeversammlung hat am 27. November 2012 den Planungskredit für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens „Bethesda“ genehmigt.

Es wurde eine Baukommission eingesetzt, welche zusammen mit den beauftragten Architekten Archart GmbH und Hans Grünenwald Architektur AG, beide Lenk, das Bauprojekt und einen Kostenvoranschlag ausgearbeitet haben. Das Projekt basiert auf dem Siegerprojekt der Ideenstudie, welches durch eine Fachjury auserkoren wurde. Das Projekt sieht einen zweigeschossigen Anbau auf der Südostseite vor. Im Erd- und Obergeschoss können zwei gleichwertige, identische Kindergärten eingerichtet werden. Der Kindergarten im Erdgeschoss ist auch für Menschen mit einer Behinderung zugänglich und nutzbar. Die geschätzten Kosten belaufen sich auf Fr. 1.7 Mio.

Im März wurde das Baubewilligungsverfahren eingeleitet. Das Baugesuch wurde durch den Regierungsrat vom 14. März bis 15. April 2013 öffentlich aufgelegt. Während der Auflage sind zwei Einsprachen gegen das Projekt eingegangen. Eine der Einsprachen wurde umgehend wieder zurückgezogen. Die zweite Einsprache ist zum heutigen Zeitpunkt noch nicht erledigt. Mit den Einsprechern finden momentan Gespräche statt. Falls es zu keinem Rückzug kommen sollte, wird der Regierungsrat zu einer Einigungsverhandlung einladen. Die durch den Regierungsrat eingeforderten Amts- und Fachberichte liegen vor. Die Amtsstellen haben zum Vorhaben Stellung genommen und die Bewilligung des Bauvorhabens zum Teil unter Bedingungen und/oder Auflagen beantragt.

Das weitere Vorgehen sieht nun vor, dass die Gemeindeversammlung den Ausführungskredit bewilligt. Der Baubeginn ist auf den Spätsommer 2013 geplant. Die weiteren Arbeiten beinhalten aufgrund der Baubewilligung die Erarbeitung der Ausführungsunterlagen, die Durchführung der Submissionen aller Arbeitsgattungen sowie die Bauausführung bis zur Eröffnung des Kindergartens im Sommer 2014. Die beiden Kindergartenklassen werden während des Umbaus in die Baracken gezügelt. Der Umzug erfolgt noch vor den Sommerferien.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, den Ausführungskredit von Fr. 1'700'000 für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens „Bethesda“ zu genehmigen.

4. Ersatz Kommunalfahrzeug Ladog Genehmigung Kredit von CHF 136'000

Das Kommunalfahrzeug Bucher Ladog (Jahrgang 2002) muss aus Altersgründen ersetzt werden. In letzter Zeit haben sich die Unterhaltskosten erhöht, weshalb ein Ersatz angezeigt ist. Der Bucher Ladog soll verkauft werden, wofür im heutigen Zustand noch ein guter Preis gelöst werden kann. Die Anbaugeräte sind noch in einem guten Zustand und können übernommen werden. Die Strassenkommission hat im Auftrag des Gemeinderates eine Ausschreibung vorgenommen und die angebotenen Fahrzeuge anschliessend einer eingehenden und gründlichen Prüfung - auch im praktischen Einsatz - unterzogen.

Aufgrund dieser Tests hat der Gemeinderat sich für die Anschaffung eines Bucher Ladog T1250 E5 entschieden. Die Kosten belaufen sich auf rund Fr. 136'000. Die Inbetriebnahme ist auf Herbst 2013 vorgesehen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, für die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeugs einen Kredit von Fr. 136'000 zu genehmigen.

5. Liegenschaft Schulhaus Pöschenried Aufhebung der Kaufpreisuntergrenze

Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 21. September 2010 hat der Souverän den Gemeinderat ermächtigt, dass Schulhaus Pöschenried zu einem Minimalerlös von CHF 400'000 zu veräussern. In der Zwischenzeit haben Verhandlungen mit mehreren Interessenten stattgefunden. Die Ergebnisse dieser Verhandlungen zeigen auf, dass der festgelegte Minimalerlös wahrscheinlich nicht realisiert werden kann. Aus Sicht des Gemeinderates ist am Verkauf der Liegenschaft festzuhalten. Aus diesem Grund beantragt er der Gemeindeversammlung die Aufhebung der Kaufpreisuntergrenze, so dass das Objekt frei auf dem Markt angeboten werden kann.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Kaufpreisuntergrenze von CHF 400'000 für den Verkauf der Liegenschaft Schulhaus Pöschenried aufzuheben.

6. Lenk-Simmental Tourismus AG Solidarbürgschaft über CHF 380'000

Die Lenk-Simmental Tourismus AG hat entschieden, am bestehenden Standort des Tourist Centers mittel- bis langfristig festzuhalten. Aus diesem Grund soll die Situation für Gäste und Mitarbeiter verbessert werden. Die Umbaukosten belaufen sich auf total CHF 625'000. Nach Abzug der bereits zugesicherten finanziellen Mittel verbleibt ein Betrag von CHF 380'000, welcher durch ein Bankdarlehen finanziert werden muss. Aus diesem Grund ersucht die Lenk-Simmental Tourismus AG um eine Solidarbürgschaft über CHF 380'000. Die Bürgschaft wird von der Einwohnergemeinde Lenk mit dem Zweck des Umbaus des Tourist Centers vergeben und läuft nach 10 Jahren aus.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, eine Solidarbürgschaft von CHF 380'000 zu Gunsten der Lenk-Simmental Tourismus AG für den Umbau des Tourist Centers zu genehmigen.

7. Verschiedenes

Unter diesem Traktandum steht den Versammlungsbesucherinnen und –besuchern das Wort offen.